Prof. Dr. Harald O. Lenz' nützliche, schädliche und verdächtige Schwämme. — Mit nach der Natur gezeichneten und gemalten Abbildungen auf 20 chromolithographirten Tafeln. — Sechste Auflage, bearbeitet von Dr. Otto Wünsche, Oberlehrer am Gymnasium zu Zwickau. — Gotha, Verlag von E. F. Thienemann's Hofbuchhandlung, 1879. II und 224 S. Preis: 6 *M*.

Wenn ein Buch in 6. Auflage erscheint, so ist dies wohl der beste Beweis für seine Brauchbarkeit und eine Empfehlung desselben dürfte fast überflüssig erscheinen. Längst hat das Lenz'sche SchwammBuch, unter den zahlreichen, zum Theil kostbaren Werken über Pilzkunde der neueren Zeit, sich einen hervorragenden Platz in der botanischen Literatur erobert; denn es vereinigt wissenschaftliche Gründlichkeit der Beschreibungen mit getreuester Darstellung der Abbildungen und hat seinen Schwerpunkt auf die sorgfältige Unterscheidung der nützlichen Schwämme von den schädlichen gelegt. Dabei ist der Preis des Buches ein so niedriger, dass auch der wenig Bemittelte es sich zugänglich machen kann. — Hat schon der Verf. der 5. Auflage, der der Wissenschaft zu früh entrisene treffliche Aug. Röse, das Buch wesentlich verbessert, so hat dies der Bearbeiter dieser 6. Auflage, längst als tüchtiger Botaniker bekannt, nicht minder gethan. Derselbe ist, um mit seinen eigenen Worten zu reden, „bemüht gewesen, die dem Verf. schuldige Pietät mit den Forderungen der neueren mykologischen Anschauungen in Einklang zu bringen; hinsichtlich der Anordnung des Stoffes möglichste Uebersichtlichkeit zu erzielen und das Erkennen der einzelnen Gruppen und Gattungen der Pilze durch einige auf augenfällige, leicht wahrnehmbare Merkmale gegründete Tabellen zu erleichtern.“ — Bau und Leben der Pilze, Eintheilung derselben, die Pilze als Nahrungsmittel und ihre Zubereitung für die Küche, Verhalten bei Vergiftungsfällen, — diese Kapitel gehen der Beschreibung der Gattungen und Arten voraus; ein Register der wichtigeren Kunstausdrücke und ein solches über die deutschen und lateinischen Pilznamen beschliessen das Buch. — Noch sei hervorgehoben, dass sämtliche Tafeln einer genauen Revision unterzogen und mehrere weniger gute Abbildungen durch bessere, von G. Falk in Zwickau gezeichnete und gemalte, ersetzt worden sind. — So möge das nützliche Buch auch in seinem neuen Gewande die weiteste Verbreitung finden!

A. Geheeb.

Kalendarz do uzytku Farmaceutow i Chemikon na rok przestepny 1880.

Herr Dr. M. Dunin Wąsowicz hat auch für das Jahr 1880 einen pharmaceutisch-chemischen Kalender herausgegeben, der eben so practisch eingerichtet ist als der vorjährige. Zuerst eröffnet der gewöhnliche Kalender das Büchlein, sodann folgen eine Reihe Eisenbahnfahrten in der Umgegend von Krakau und Lemberg, sodann die Arzneitaxe, auch Handverkaufstaxe und verschiedene für den practischen Pharmaceuten werthvolle Tabellen und Reactionen, letztere sogar mit Abbildungen, Verzeichniss der Apotheker Galiziens, endlich schliesst ein Tageskalender mit Raum für Notizen. Wir wünschen dem Unternehmen besten Erfolg, da diese Kalender eine wenig theure, tägliche Nutzenanwendung bieten.

Rdt.